



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Sie erhalten den Newsletter der Fachstelle Stadtteilentwicklung in der Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung. Nachfolgend machen wir Sie gerne auf zehn aktuelle Entwicklungen aufmerksam:

1. Die neue „Gundeli Plus Zeitung“ berichtet heute u.a. über den Abschluss der Schwerpunktmassnahme im Lebensraum Gundeldingen im 2018, über die Weiterführung der integralen Entwicklung und was diese mit „Luege – loose - laufe“ zu tun hat:
http://www.entwicklung.bs.ch/dam/jcr:eda1fc91-6ce1-41b5-a468-efbbd0ea8a82/11-2017_gundeli_plus_zeitung.pdf.
2. Kunst im öffentlichen Raum im Gundeli: Die Kantons- und Stadtentwicklung lanciert zusammen mit dem Kunstkredit Basel-Stadt einen zweiten Wettbewerb für eine Hauswandgestaltung und ermöglicht gemeinsam mit der Stadtgärtnerei auf der erweiterten Parkanlage Hochstrasse Werke der bekannten Basler Spray-Künstler Adrian Falkner und Tarek Abu Hageb: www.entwicklung.bs.ch/kunst.
3. An diesem Samstag, 18. November 2017 wird das zweite «Forum 19» zum Thema «StadtKitt – Für einen starken Zusammenhalt in Basel» durchgeführt. Am Vormittag findet eine moderierte Plenumsdiskussion statt, am Nachmittag können unterschiedliche Workshops besucht werden: «Spaziergang über das Kasernenareal», «Spiel der Kulturen» oder «Freiwilligenarbeit der Zukunft – Living Library». Kurzentschlossene können sich für das Diskussionsforum oder einen der Workshops bis am Donnerstag, 16. November 2017 anmelden unter www.entwicklung.bs.ch/forum19.
4. Am Wohnprojekttag auf der Erlenmatt Ost hält Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann am Samstag, 18. November 2017 zum Auftakt um 12.00 Uhr ein Grusswort: <http://www.entwicklung.bs.ch/veranstaltungen/wohnprojekttag.html>.
5. Vor 20 Jahren hat die Schweiz die UN-Kinderrechtskonvention ratifiziert und sich damit verpflichtet, die Kinderrechte umzusetzen. Aus diesem Anlass wird an einer Podiumsveranstaltung am Montag, 20. November 2017 um 18.00 Uhr über den Stand der Umsetzung der Kinderrechte in der Schweiz diskutiert:
<http://www.famwiss.ch/veranstaltungen/veranstaltung/16-20-jahre-un-kinderrechte-in-der-schweiz/>.
6. Die Planungspartner von klybeckplus informieren am Dienstag, 21. November 2017 von 18.30 bis 20.30 Uhr über die Synthese, welche die erste Planungsphase im Projekt abschliesst. Die Synthese basiert auf den Erkenntnissen aus der städtebaulichen Testplanung und den Beteiligungsveranstaltungen. Sie können sich bis am 19. November 2017 anmelden unter klybeckplus.ch/veranstaltungen.
7. Am Internationalen Tag der Freiwilligen am Dienstag, 5. Dezember 2017 lädt der Regierungsrat alle Engagierten zu einer Dankesfeier ins Foyer des Theater Basel ein. Nebst

einer Dankesrede von Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann wird das 25-jährige Jubiläum von GGG Benevol begangen. Zudem treten „touche ma bouche“ sowie Tänzerinnen und Tänzer des Theater Basel auf:

<http://www.entwicklung.bs.ch/stadteile/freiwilligenarbeit/internationaler-tag-freiwilligen.html>.

8. Ein neuer behördenverbindlicher Planungsgrundsatz im kantonalen Richtplan hält zur Förderung von Zwischennutzungen fest, dass diese in brachliegenden Gebieten zukünftig nach Möglichkeit berücksichtigt werden sollen. Der Entwurf zum angepassten kantonalen Richtplan liegt bis am Freitag, 12. Januar 2018 öffentlich auf:

<http://www.richtplan.bs.ch/aktuell.html?footeropen=permits>.

9. Zur Förderung von Zwischennutzungen stehen im Rahmen eines Pilotprojekts für weitere 1,5 Jahre finanzielle Mittel für eine professionelle Unterstützung im Bewilligungsverfahren zur Verfügung: www.entwicklung.bs.ch/PUBZ.

10. Im Rahmen der „KinderMitWirkung“ haben Kinder das Anliegen formuliert, in der Nähe von Schulhäusern Trottnettwege einzurichten. Das Kinderbüro Basel und der Kanton Basel-Stadt sind dem Anliegen der Kinder nachgekommen und haben beim Gotthelfschulhaus entlang der Gotthelfstrasse einen Trottnettweg aufgemalt. Dieser wird für ein Jahr getestet: http://www.kindermitwirkung.ch/fileadmin/content/PDF/171020_Info-Flyer_Trottiweg.pdf.

Freundliche Grüsse

Roland Frank

Abteilungsleiter a.i. und Fachstellenleiter

Basel, 15. November 2017